



An die Bürgermeisterin
der Stadt Ennepetal
Frau Imke Heymann
Bismarckstraße 21
58256 Ennepetal

Ennepetal, 20.07.2021

Risikoanalyse und Vorsorgekonzept für Starkregenereignisse

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

aufgrund der in Ennepetal und Umgebung stattgefundenen Starkregenfälle und der damit einhergehenden plötzlichen Zunahme der Volumenströme in unseren Bächen und Flüssen auf unserem Stadtgebiet ist es unserer Meinung nach relevanter und dringender denn je, diesen Ereignissen präventiv entgegenzutreten.

Dabei stehen die Fragen der Minimierung und der Vermeidung von Schäden, wie sie in vielen Bereichen unseres Stadtgebietes entstanden sind, im Vordergrund. In diesem Zusammenhang ist die Betrachtung unter ökologischen Gesichtspunkten ein wichtiger Bestandteil der zu erarbeitenden Konzepte.

Daher beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ennepetal die Verwaltung zu prüfen, durch welche Maßnahmen der ökologische Hochwasserschutz auf unserem Stadtgebiet *noch besser* vorangetrieben und umgesetzt wäre. Eine etwaige Förderung der Maßnahmen durch das Land NRW sollte in diesen Betrachtungen einfließen, z. B. fördert das Land NRW Risikoanalysen und Vorsorgekonzepte.

In den jüngsten Debatten über einen wirksamen Schutz gegen Starkregenereignisse wird kontinuierlich darauf hingewiesen, dass Kommunen mehr für den Hochwasserschutz agieren müssen, um Schäden von ihrer Gemeinde abzuwenden. Dabei kann der Ausbau der Kanalisationen nur bedingt helfen, die für diese plötzliche Überlastung nicht ausgelegt ist.

Unter Einbeziehung von geologischen Forschungseinrichtungen oder spezialisierten Unternehmen lassen sich ganz gezielt auf Grundlage von Modellberechnungen Schutzmaßnahmen an Gebäuden, der Bau oder Ausbau von Deichen oder Versickerungsflächen planen.

Entsprechende Mittel sind im Haushalt in ausreichender Höhe einzustellen.

Wir bitten unseren Antrag den zuständigen Ausschüssen zur Beratung vorzulegen.

Als CDU-Fraktion möchten wir allen Rettungs- und Hilfskräften danken, die sich mit ihrem außerordentlichen Engagement dieser Extremsituation gestellt haben.

Mit herzlichen Grüßen



Inken Biermann
Sachkundige Bürgerin



Thomas Wegner
Mitglied des Rates



Olaf Biermann
Stv. Fraktionsvorsitzender